Gesundheit & Ernährung

Adrian Helberg

20. April 2021



Agenda

- Theorie
 - Motivation
 - Die Wissensgesellschaft
 - Irrtümer
 - Hunger
 - Fazit
 - Ziel
- Praxis
 - Das perfekte Frühstück
 - Das Spätstück

Theorie

Motivation I

Was ist meine Motivation? Warum der Vortrag?

- Gewichtsprobleme im Kindesalter
- Starke Gewichtsschwankungen mit langfristiger Zunahme (Jojo-Effekt)
- Gescheiterte Versuche abzunehmen
 - Shakes (zB. Almased (R))
 - Trennkost
 - Kalorienzählen
 - Sport
- Frust.

Motivation II

- Warum ist es so schwer das Gewicht zu halten?
- Ist der menschliche Körper so dumm, immer weiter krankmachendes Fett anzusetzen?
- Liegt es an mir? Was mache ich falsch? Lügen die Medien?

ullet Studium o Zugang zur Forschung

Die Wissensgesellschaft I

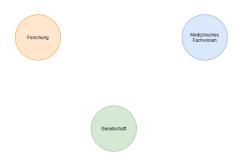


Abbildung: Forschung und Gesundheit

Die Wissensgesellschaft II

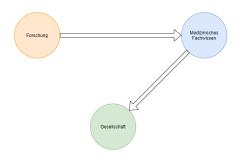


Abbildung: Informationsfluss

Die Wissensgesellschaft III

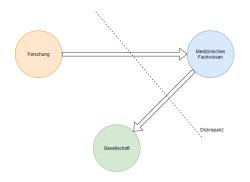


Abbildung: Diskrepanzen

Die Wissensgesellschaft IV

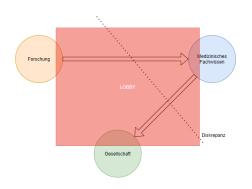


Abbildung: Lobby

20. April 2021

Irrtümer I

- Pharma-, Waffen-, Tabak-, Nahrungsmittel-, Gesundheits-Industrie, . . .
- 7-Länder-Studie von Ancel Keys 1961
- Cholesterien-Lüge 1981
- "Fleisch macht groß und stark"

Irrtümer II

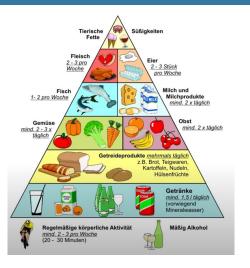


Abbildung: DGE Ernährungspyramide (Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.)

Irrtümer III

Weitere Irrtümer...

- "Dünn zu sein ist gesund"
- "Die Gene sind schuld"
- "Fett macht fett"
- "Essen hat nichts mit Hormonen zu tun"
- "Nur die Kalorienbilanz zählt"
- "Ich bin zu willensschwach"
- "Rauchen hält schlank"
- "Gewichtsprobleme sind überbewertet"

Hunger I

Was passiert dann?

- 1. Kohlenhydratzufuhr
- 2. Verdauung → Zuckerzunami im Blut (Blutzuckeranstieg)
- 3. Zucker "verzuckert" Eiweißmoleküle \rightarrow Panikreaktion des Körpers
- 4. Maximale Insulinproduktion \rightarrow Zucker wird für den Energiebedarf bereitgestellt oder bei gedecktem Bedarf in die Zellen gebracht
- 5. Glucagonausschüttung durch niedrigen Blutzuckerspiegel (leider zu langsam. . .)
- 6. Erneut Hunger nach 2 Stunden

Hunger II

Warum will der Körper diese Nahrungsmittel?

- Kopfhunger, Stichwort: Sinneswahrnehmung
- Zellhunger, Stichwort: Energieversorgung
- Bauchhunger, Stichwort: Mikrobiom
- Herzhunger, Stichwort: Serotonin

Fazit

Fett ist nicht das Problem, sondern die Lösung!

Wie schaffen wir es gesund zu werden / bleiben?

Erreichen einer ganzheitlichen Zellgesundheit durch einbeziehen morderner Ernährungswissenschaften mit

- passender Ernährungsform
- Erkennen krankmachender Verhaltensmuster bei Lebensstil, Bewegung und Schlaf
- Reparatur des Mikrobioms im Darm

So schaffen wir es den Körper peu á peu auf schlank umzuprogrammieren

Praxis

Das perfekte Frühstück I

Rezept:

- 3 EL Magerquark
- 3 EL Naturjoghurt
- 1 El Leinöl
- 1 EL Weizenkeimöl
- Saft einer halben Zitrone
- 1 EL Leinsamenschrot
- Jeweils eine halbe Hand voll Nüsse (mind. 4 versch. Sorten)
- 1 TL Zimt
- 1 TL Kurkuma
- Eine Hand voll Beeren (Tipp: TK Beerenmix)

Das perfekte Frühstück II

Wichtig

- Öle kalt und dunkel lagern (Kühlschrank)
- Nüsse am besten mit Schale, kalt und dunkel lagern (Kühlschrank)

Das Spätstück

- Die Pause zur Selbstheilung (Autophagie)
- 15 Stunden Fasten (bspw. 18:00 09:00)